

"IHR SEID NICHT ALLEIN"

AUFRUF

zu einem Solidaritätsfasten vom 7.-9. April

In Solidarität mit den Opfern und ihren Angehörigen des Massakers am 7. Oktober 2023 durch Angehörige der Hamas in Israel,
in Solidarität mit allen noch von der Hamas festgehaltenen Geiseln und ihren Angehörigen,
in Solidarität mit den Opfern und ihren Angehörigen der Bombardements der Israelischen Armee im Gaza und der bewaffneten Angriffe auf Palästinenser im Westjordanland,
in Solidarität mit den Opfern und ihren Angehörigen des Ukrainekrieges auf ukrainischer und russischer Seite, den Toten, Verwundeten und Verschleppten,
in Solidarität mit denen, die am 9./10. April das Ende des Fastenmonats Ramadan begehen,
in Solidarität, mit allen, die den Kriegsdienst verweigern - dies gilt es als sofortig wirksamen Asylgrund anzuerkennen,
in Solidarität mit den Worten des Papstes Franziskus zum Ukrainekrieg vom 10. März 2024, "Papst Franziskus ruft Ukraine zu Friedensverhandlungen auf",
in Solidarität mit all den unerschrockenen Menschen, die Kriegsverbrechen aufdecken und bekannt machen.

Alle, die sich unserem öffentlichen Fasten anschließen, laden wir dazu ein, ein
weißes Tuch mit schwarzem Trauerflor
in ein Fenster zu hängen bzw. bei sich zu tragen.

Wir fordern: Waffenstillstand jetzt, Diplomatie jetzt, Geiselaustausch jetzt,
Friedensverhandlungen jetzt!

Unüberhörbar: Ihr seid nicht allein

Reinhard Bergholz und Pfr. i. R. Dr. Matthias-W. Engelke, ViSdP,
Hildengasse 6 50769 Köln-Merkenich
"À deux adieu Atomwaffen"-Fastenaktion bis zum Abzug aller Atomwaffen aus
Deutschland und den Beitritt Deutschlands zum Atomwaffenverbotsvertrag
<http://fastenkampagne.blogspot.com/>

Köln, am 26. März 2024

Mahnwachen in Köln:
8. April, 11-16 Uhr, am Chlodwigplatz
9. April, 15-17 Uhr neben der Antoniterkirche/Schildergasse
Mahnwache/Schweigezeit von 17-18 Uhr
für den Beitritt Deutschlands zum Atomwaffenverbotsvertrag